

ardinal
ersten V
Eminenz
Unseres
vor euch
Unseres
als mit
sorge auf
Glaubens
Interessen
und seine
das Heil
danke auf
sicht auf
Ehen
Hirtenvo
Thaten in
gierung
gendes S
Alter und
Bapstthum
dindeln zu
Dem ihm
er: „Ich t
Collegium
trautigen
traut mit
noch weise
nothwendig
nichts berat
nand S
dem Oberb
sam an Th
das prophe
werden nüt
aber, welch
Kraft, sie
Alexis, sie
ermüden m
Rechte könn
Mund lege
omnium co
jeden Tag
Sorge für
diese Hirten
der durchf
von allen B
umfasst er i
Sorge, um
Christenheit.
Am 4. J
vollzog Leo
tengenauf da
Abchluss get
tholischen H
supremo A
den eigenen
Vorzeichen f
Hirtengeme
wärtigen Zei
tern genom
Und nun
zum Morgen
der ältesten
das aber se
felsen Petri
worden ist a
Mangel jegl
bereitet für
Glaubenspal
katholischen C
In einer
an die weiter
der Biederker
Nationalbeist
diese ihre gro
von Rom her
liche Bildung
durch Rusheb
die slavische J
Stuhl zu ver
ner Bracht in
den Völkern
chen, Rumän
Leo XIII
Anfangslichte
Noch in d
Errichtu“g den
gezogenida den
solt thaftschädi
stung, schon
des chaldäishe
so feierte sich
auf die Beile
Tuch von groß
wandte der D
same Hirtenvo
dem Schah von
gen zu den Ro
die kirchlichen
Einer deut
vom heiligsten
die Mission auf
unter dem Na
mard-Archipel“
Unter seine
mächtig ausgeh
in Amerika
Leo XIII hat i
Häthamer in d
thümer gegrün
legat, 20 Bisc
sowie aus 3 fr
Wie hat er
an den König
Aegypten 4 neu
Nov. 1884 den
wieder her, sorg
Innerafrika un
hältnisse in dem
von dem deutsc
Missions-Gesells
Afrikas an.
Esollte ich n
Hten in den ein
nd in Reigien,
dem unglückl
Spanien un
drängten Kir
ein Ende finbe
Doch noch d
die Kirche in
ihm für einen g

heit und Lehre.“
 In seinem Herzen
 seinen Hirten, wie
 Als Leo XIII.
 Ansprache an die

Ich noch einige wenige Dinge, welche zeigen, was
Leo für einen Fürsten, was die Welt in
einen Friedensfürsten besigt. Leo XII. hat

der da widerhallt von allen Enden:
 Leo XIII., der Jubelgreis auf Petri Stuhl, unser
 höchster Priester, unser höchster Lehrer, unser höchster
 Hirte, er lebe hoch!

erstere nur 4181.44 M. verwendet wor-

in Folge der Verletzungen hoffnungslos darnieder
 liegendem bereits in Untersuchungshaft abgeführten
 Schuldligen haben sich an der Schlägerei noch meh-
 rere Personen betheiligt, und werden dieselben ihrer
 vollen Strafe nicht entgehen.

Sundern, 16. Febr. Auf eigenthümliche Weise
 glückte hiersebst ein Wägen. Das Kind wurde
 dem Sturme erfaßt und in einen Wassergraben getra-
 gen, es ertrank.

erkrankt.

